

Darina Výbohová

Architektur und Urbanismus

Wie neue Konzepte Menschen helfen können, Freundschaften zu schließen

Wenn man sich mit „Sozialer Distanz“ oder „Sozialer Isolation“ beschäftigt, findet man interessante Anregungen, die auf den ersten Blick nicht unbedingt mit der Pandemie und ihren Folgen zu tun haben. So sind beispielsweise in Bratislava in den letzten Jahren zwei interessante Gebäude entstanden, die mit ihrem modernen Konzept auch zur Überwindung der sozialen Trennung beitragen und zur Interaktion und Gemeinschaftsbildung, also durchaus eine hilfreiche Funktion in schwierigen Zeiten übernehmen können.

Verhaltensorientierte Architektur und Städtebau

Die Psychologen Leon Festinger und Stanley Schachter und der Soziologe Kurt Back haben untersucht, wie Freundschaften entstehen. Es war nicht überraschend, dass der physische Raum die Grundlage bildet. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich Freundschaften bilden, beruht auf kurzen, sogar passiven Kontakten, zum Beispiel auf dem Heimweg, bei Begegnungen im Flur, auf der Treppe oder im Aufzug. Einfache Menschen, Nachbarn, die sich tagtäglich begegnen, neigen dazu, früher oder später Freunde zu werden. Sie nannten ihre Entdeckung den Propinquity-Effekt, und die Grundlagenforschung wurde übrigens in den Westgate Apartments auf dem MIT-Campus in Massachusetts durchgeführt.

Ein gutes Beispiel dafür ist der GRÜNE DACHGARTEN des kürzlich fertiggestellten neuen Gebäudes des Busbahnhofs Mlynské nivy.

Das Grüne Dach in Nové Nivy könnte als Beispiel dafür dienen, was in städtischen Höhen möglich ist. Spielplätze für Kinder, Sportplätze, aber auch ein Ort für Grillpartys oder gemeinschaftlichen Gemüseanbau. All dies steht im Einklang mit dem vielfältigen Grün und ist nicht nur in der Slowakei, sondern auch in der Tschechischen Republik einzigartig. Im Mittelpunkt des Konzepts stehen das Zusammenkommen, die Entwicklung der Gemeinschaft, der Aufenthalt im Freien und der Lebensraum. Untersuchungen zufolge baut Grün Stress ab, was die Effizienz bei der Arbeit steigert. Neben dieser sozialen und ästhetischen Funktion ist ihr Beitrag zur Milderung der negativen Auswirkungen des Klimawandels besonders wichtig.

Was auf dem GRÜNEN DACH des Nivas zu sehen ist:

Das Dach ist als aktiver Erholungsraum konzipiert, mit 134 größeren Bäumen und Dutzenden von Pflanzen auf der öffentlich zugänglichen Dachfläche. Aktive

Sportler finden hier eine 550 Meter lange Laufbahn, zwei Trainingsbereiche, einen Grillplatz oder einen Gemeinschaftsgarten sowie mehrere Bänke und Ruhezeiten mit USB-Ladegeräten. Familien mit Kindern können sich auf dem einzigartigen Spielplatz mit dem Thema Sonnensystem vergnügen.

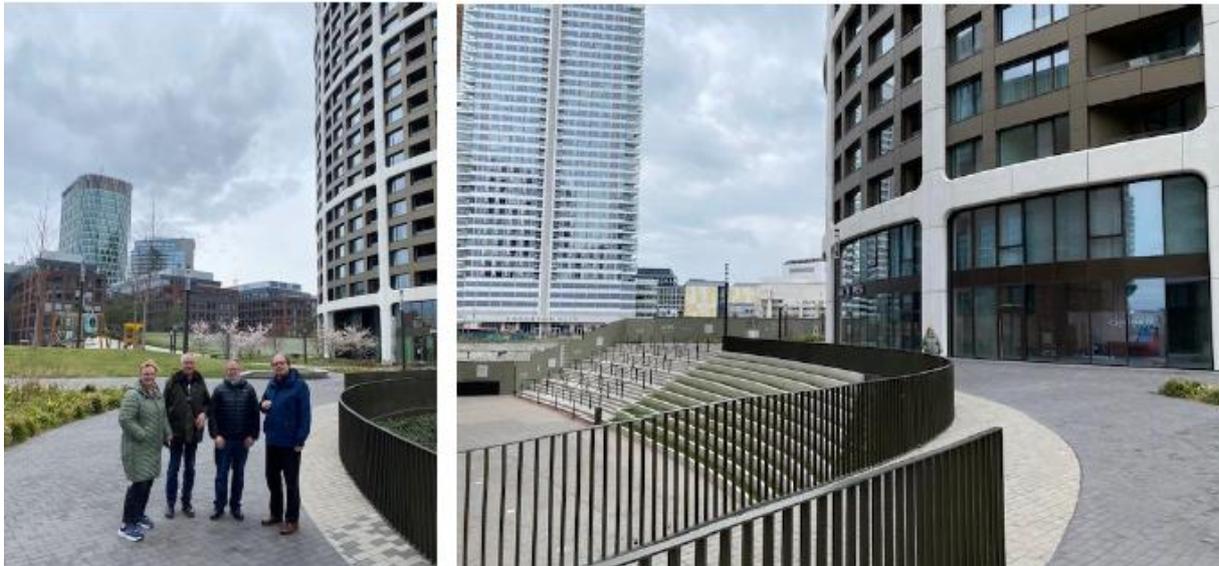


Ein zweites Beispiel ist das Projektgebiet SKY PARK von ZAHA HADID

Das Projekt Sky Park erregte in der Vorbereitungsphase die Aufmerksamkeit von Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit nicht nur durch den renommierten Namen des Architekturbüros Zaha Hadid, sondern auch durch sein beeindruckendes Konzept und die großzügige Begrünung des neuen Stadtparks, der von einem erhaltenen nationalen Kulturdenkmal dominiert wird.

Ein angenehmes städtisches Umfeld für alle

Um die Türme herum wird ein Stadtpark mit einer Gesamtfläche von mehr als 30 Tausend m² entstehen, der damit zu den größten Parks in Bratislava gehören wird, wie etwa die Medická oder Grasalkovičova zahrada. „Der neue Park in Bratislava wird wirklich interessant gestaltet sein. Er wird aus Mikrogärten in Kombination mit großen Grünflächen und Plätzen zum Sitzen und Treffen bestehen, die für Passanten leicht zugänglich sind. Es wurden mehrere kleine, abgestufte Flächen geschaffen, die beispielsweise Open-Air-Aufführungen direkt unter den Balkonen der Wohntürme ermöglichen, so wie es während des Lockdowns der Fall war. Die Dominante des Parks ist ein seltenes industrielles Artefakt, das Heizwerk von Jurkovič, das eine Hommage an einen der Großen der slowakischen Architektur, Dušan Jurkovič, darstellt. Nach der vollständigen Rekonstruktion bietet es eine einzigartige Gemeinschaftsatmosphäre und einen öffentlichen Raum für gesellschaftliche Veranstaltungen.



Hommage an die Königin der Kurven in memoriam

Zaha Hadid hat die Vollendung ihres Werks nicht mehr erlebt, da sie uns am 31. März 2016 vorzeitig verlassen hat, aber sie wird in unserer Metropole ein einzigartiges Andenken hinterlassen. Zaha war zweifelsohne eine der einflussreichsten Frauen des 21. Jahrhunderts. Typisch für ihr Werk ist das Spiel mit Kurven und geometrischen Formen in ihren futuristischen Objekten, die sich über konventionelle Vorstellungen von Gebäuden hinwegsetzen. Zu ihren Lebzeiten war sie für Großprojekte wie das Italienische Nationalmuseum für die Kunst des 21. Jahrhunderts in Rom, das Olympische Schwimmstadion in London, das Rosenthal Center for Contemporary Art in Cincinnati, USA, und das Opernhaus in Guangzhou, China, verantwortlich. Aber auch auf die Welt des Designs und der Mode hat sie einen großen Einfluss ausgeübt. Sie hat mit Namen wie Nadja Swarovski, Donna Karan und Karl Lagerfeld zusammengearbeitet, der sie als die „Coco Chanel“ des 21. Jahrhunderts bezeichnet hat.

Quellen:

[Office Now 4: Socializácia mení prostredie. Kancelária slúži na spoločenské stretnutia - TOP TRENDY](#)

[Sky Park od Zahy Hadid – svetová architektúra v centre Bratislavy | Novostavby.sk](#)

[Komplex Nivy osviežuje zelená strecha s outdoor aktivitami \(trend.sk\)](#)

[Zelená strecha na streche Nív, uprostred Bratislavy | Nivy](#)

[Expert Branislav Siklienka o zelených strechách: Ochladzujú mestá, zadržávajú vodu a výrazne zmierňujú dôsledky klimatickej zmeny - \(novenivy.sk\)](#)

Dieses ist die deutsche Version des Artikels, der veröffentlicht ist unter:

Ulrike Kurth (ed.), *Overcoming Social Distancing*, Bielefeld 2024, S. 53 - 55



Overcoming Social Distancing by Ulrike Kurth (ed.) is marked with CC0 1.0 Universal. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

This work is licensed under Creative Commons Attribution 1.0 Universal which means that the text may be used, provided credit is given to the author. For details go to <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>